

Vorsorgeauftrag

Für den Fall meiner Urteilsunfähigkeit verfüge ich *** (Vor- und Nachname), geb. ***, von ***, (Bürgerort), wohnhaft *** (genaue Wohnadresse), Folgendes:

1. Ich widerrufe alle meine früher errichteten Vorsorgeaufträge und Generalvollmachten.
2. Separat von mir abgefasste Patientenverfügungen gehen diesem Vorsorgeauftrag vor.
3. Ich beauftrage nachfolgend bezeichnete Person, meine Interessen im persönlichen Bereich wahrzunehmen (Veranlassung aller für mein relatives Wohlergehen notwendigen Massnahmen, Sicherstellung eines geordneten Alltags u.ä.) sowie mein Einkommen und Vermögen zu verwalten, die laufenden Rechnungen zu bezahlen, alle zur Ausführung des Auftrags notwendigen Rechtshandlungen vorzunehmen und mich rechtsgültig zu vertreten :

*** (Vor- und Nachname), geb. ***, wohnhaft *** (genaue Wohnadresse).

Ersatzweise bezeichne ich:

*** (Vor- und Nachname), geb. ***, wohnhaft *** (genaue Wohnadresse).

4. Die beauftragte Person ist berechtigt, zur Erfüllung des Auftrags Substitute und Hilfspersonen beizuziehen .
5. *Optional bei Grundeigentum: Die beauftragte Person ist zu allen Grundstücksgeschäften ermächtigt (insbesondere Veräusserung, Belastung, Erwerb von Grundeigentum und Veranlassung der entsprechenden Einschreibungen im Grundbuch).*
6. *Optional (Varianten / Ergänzungen zur Vermögenssorge)*

Die beauftragte Person wird angewiesen, die bestehenden Geschäftsbeziehungen mit den mit der Vermögensbewirtschaftung /-verwaltung /-verwahrung etc. beauftragten Instituten so weit wie möglich weiterzuführen resp. – sofern es die Umstände ausdrücklich erfordern - neue Verträge mit diesen abzuschliessen .

oder

*Die beauftragte Person wird angewiesen, die Geschäftsbeziehungen bei den von der *** (Name und Adresse des Vermögensverwalters) verwalteten Vermögenswerten bzw. bei der *** (Name und Adresse der Bank) hinterlegten Vermögenswerten im bestehenden Rahmen weiterzuführen resp. – sofern es die Umstände ausdrücklich erfordern – neue Verträge mit diesen abzuschliessen .*

7. *Optional: In Sachen Vermögensverwaltung hat sich der / die Vorsorgebeauftragte Rat & Unterstützung zu holen bei (Name und Adresse).*
8. Der Vorsorgeauftrag und die damit zusammenhängende Vertretung im Rechtsverkehr gilt in jeder Beziehung umfassend. Ich entbinde alle einer beruflichen Schweigepflicht unterstehenden Personen gegenüber der beauftragten Person vom Berufs-, Amts- sowie Bankkundengeheimnis.
9. *Optional: Der Aufwand der beauftragten Person wird aufgrund einer detaillierten Honorarrechnung mit dem ortsüblichen Ansatz für private Vertretung zusätzlich Spesen abgegolten.*
10. Dieser Vorsorgeauftrag untersteht schweizerischem Recht.

.....

*** (Ort und Datum)

.....

*** (Unterschrift)

Anleitung zur Abfassung

Der Vorsorgeauftrag ist gültig, wenn er von einer urteilsfähigen (mindestens 18-jährigen) Person vollumfänglich von Hand geschrieben oder öffentlich beurkundet wird. Die Beauftragten müssen ebenfalls volljährig und urteilsfähig sein. Bewahren Sie das Dokument leicht auffindbar auf und benachrichtigen Sie die beauftragte Person und/oder das Zivilstandsamt über den Hinterlegungsort der Urkunde. Der Vorsorgeauftrag kann – gegen eine Gebühr – am Wohnsitz des Vorsorgeauftraggebers hinterlegt werden (die Zuständigkeit der Behörden kann kantonal variieren). Sie können eine Kopie des Dokuments der beauftragten Person übergeben. Der Auftrag gilt nur für den Fall von Urteilsunfähigkeit und erlischt bei Wegfallen dieser Voraussetzung.